



Sammlung Theaterzettel

Doktor Wespe

Benedix, Roderich

1868-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



154.
Nr. 124. Montag, den 18. Mai 1868.

Neu einstudirt:

Doctor Wespe. 90

Lustspiel in fünf Akten, von Roderich Benedix.

Herr von Zündorf, ein reicher Wechselr	Herr Bichler.
Elisabeth, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Thekla, seine Nichte	Fräul. Klär.
Theudelinde, seine Schwester	Frau Kocke.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Lokalblattes und Dramaturg	Herr Ellmenreich.
Ludwig Honau, Maler	Herr Hanisch.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Richelsen.
Schreier	Herr Mejo.
Christoph, Zündorf's alter Diener	Herr Jacobi
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Bauer.
Friederike, Elisabeth's Kammermädchen	Fräul. Bissinger.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen	Frau Gros.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges 30 fr.
	Gallerieloge 24 fr.
	Gallerie 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " — "	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 "	" " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.